

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort zur 8. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1. DIE BUCHFÜHRUNG IM SYSTEM DES BETRIEBLICHEN RECHNUNGSWESENS	1
1.1 Aufgaben und Einteilung des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.2 Grundbegriffe und Zielsetzung der Buchführung	6
2. DIE BILANZ ALS GRUNDLAGE UND ERGEBNIS DER DOPPELTEN BUCHFÜHRUNG	15
2.1 Inventar und Inventur	15
2.2 Die Aufstellung der Bilanz	19
2.3 Die Erfolgsermittlung	61
2.4 Die Buchung ausgewählter Geschäftsvorfälle	85
2.5 Die Aufstellung des Jahresabschlusses	138
2.6 Kontenrahmen und Kontenplan	184
3. DIE GRUNDSÄTZE ORDNUNGSMÄßIGER BUCHFÜHRUNG	199
3.1 Die Buchführungspflichten	199
3.2 Die Buchführungsvorschriften	208
3.3 Die Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsvorschriften	224
4. MUSTERLÖSUNGEN	231
Literaturverzeichnis	269
Stichwortverzeichnis	273

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur 8. Auflage	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

1. DIE BUCHFÜHRUNG IM SYSTEM DES BETRIEBLICHEN RECHNUNGSWESENS	1
---	----------

1.1 Aufgaben und Einteilung des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.2 Grundbegriffe und Zielsetzung der Buchführung	6
1.2.1 Der Begriff „Buchführung“	6
1.2.2 Die Buchführungspflichten	7
1.2.3 Die buchungsrelevanten Sachverhalte	7
1.2.4 Buchführungsinteressenten und Jahresabschlussadressaten	11

2. DIE BILANZ ALS GRUNDLAGE UND ERGEBNIS DER DOPPELTEN BUCHFÜHRUNG	15
---	-----------

2.1 Inventar und Inventur	15
2.2 Die Aufstellung der Bilanz	19
2.2.1 Der Bilanzaufbau	19
2.2.2 Die bilanzverändernden Geschäftsvorfälle	25
2.2.2.1 Vorbemerkungen	25
2.2.2.2 Aktivtausch (Vermögensumschichtung)	25
2.2.2.3 Passivtausch (Kapitalumschichtung)	26
2.2.2.4 Bilanzsummenerhöhung („Bilanzverlängerung“; Aktiv-Passiv-Mehrung)	27
2.2.2.5 Bilanzsummenverminderung („Bilanzverkürzung“; Aktiv-Passiv-Minderung)	28
2.2.3 Kontenaufbau und Kontentypen	33
2.2.4 Buchungssätze und ihre Buchung auf Konten	39
2.2.5 Buchungsabläufe zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz	50
2.3 Die Erfolgsermittlung	61
2.3.1 Begriffliche Abgrenzungen	61
2.3.2 Die Methoden der Erfolgsermittlung	74
2.3.2.1 Der Reinvermögensvergleich	74
2.3.2.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung	76

2.4 Die Buchung ausgewählter Geschäftsvorfälle	85
2.4.1 Die betrieblichen Umsatzprozesse	85
2.4.1.1 Der Warenverkehr ohne Umsatzsteuer	85
2.4.1.1.1 Die Warenkonten	85
2.4.1.1.1.1 Das gemischte Warenkonto	85
2.4.1.1.1.2 Die Auflösung des gemischten Warenkontos in ein Wareneinkaufs- und ein Warenverkaufskonto	87
2.4.1.1.1.3 Der Abschluss der getrennten Warenkonten	88
2.4.1.1.2 Bezugsaufwendungen	91
2.4.1.1.3 Preisnachlässe und Preisabzüge	92
2.4.1.1.4 Warenretouren	97
2.4.1.1.5 Privatentnahmen durch Eigentümer	99
2.4.1.1.6 Zusammenfassung	101
2.4.1.2 Die buchhalterische Behandlung der Umsatzsteuer	106
2.4.1.2.1 Das Umsatzsteuersystem	106
2.4.1.2.2 Die Buchung auf Umsatzsteuerkonten	107
2.4.1.2.3 Einzelprobleme der Umsatzsteuerbuchungen	110
2.4.2 Die Industriebuchführung	113
2.4.2.1 Die Besonderheiten bei der Buchführung in Industrieunternehmungen	113
2.4.2.2 Der Materialverbrauch zur Herstellung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen	114
2.4.2.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	114
2.4.2.2.2 Die Ermittlung des Materialverbrauchs	114
2.4.2.3 Die Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	118
2.4.2.3.1 Die Diskrepanz zwischen Produktion und Absatz	118
2.4.2.3.2 Das Gesamtkostenverfahren und das Umsatzkostenverfahren	119
2.4.2.3.2.1 Zwei alternative Verfahren zur Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung	119
2.4.2.3.2.2 Das Gesamtkostenverfahren	120
2.4.2.3.2.3 Das Umsatzkostenverfahren	124
2.4.2.3.2.4 Das Gesamtkostenverfahren und das Umsatzkostenverfahren im Vergleich	127
2.4.3 Die Anschaffung oder Herstellung von Sachvermögen	130
2.4.3.1 Die Anschaffung von Sachvermögen	130
2.4.3.2 Die Eigenerstellung von Sachvermögen	131
2.4.4 Die Personalaufwendungen	134

2.5 Die Aufstellung des Jahresabschlusses	138
2.5.1 Die Bewertung von Forderungen	138
2.5.1.1 Allgemeine Bewertungsregelungen	138
2.5.1.2 Einzelabschreibungen auf Forderungen	138
2.5.1.3 Pauschal- oder Sammelabschreibungen (-wertberichtigungen)	142
2.5.2 Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	143
2.5.3 Die periodenrichtige Erfolgsabgrenzung	148
2.5.3.1 Die Rechnungsabgrenzungsposten	148
2.5.3.2 Die Rückstellungen	153
2.5.4 Die rechtsformabhängigen Erfolgsbuchungen	158
2.5.4.1 Erfolgsbuchungen bei Einzelunternehmungen und Personenhandelsgesellschaften	158
2.5.4.1.1 Gesetzliche Regelungen zum Ausweis des Eigenkapitals	158
2.5.4.1.2 Erfolgsbuchungen bei Einzelunternehmungen	158
2.5.4.1.3 Erfolgsbuchungen bei der Offenen Handelsgesellschaft (OHG) und der Kommanditgesellschaft (KG)	159
2.5.4.2 Erfolgsbuchungen bei Kapitalgesellschaften am Beispiel der Aktiengesellschaft	168
2.5.4.2.1 Gesetzliche Regelungen zum Eigenkapital der Aktiengesellschaft	168
2.5.4.2.2 Buchung der Einstellungen in und der Entnahmen aus offenen Rücklagen sowie der Verwendung des Jahresergebnisses	172
2.5.5 Die Abschlussübersicht (vorläufiger Jahresabschluss)	176
2.6 Kontenrahmen und Kontenplan	184
2.6.1 Bedeutung und Begriffsabgrenzung	184
2.6.2 Die Gliederungsprinzipien	185
2.6.2.1 Die formalen Gliederungsprinzipien	185
2.6.2.2 Die funktionalen Gliederungsprinzipien	186
2.6.3 Der Gemeinschaftskontenrahmen der Industrie (GKR)	188
2.6.4 Der DATEV-Kontenrahmen SKR 03	194
2.6.5 Der Industrie-Kontenrahmen (IKR)	195
3. DIE GRUNDSÄTZE ORDNUNGSMÄßIGER BUCHFÜHRUNG	199
3.1 Die Buchführungspflichten	199
3.1.1 Eindeutige handels- und steuerrechtliche Regelungen	199
3.1.2 Die handelsrechtliche Buchführungspflicht	199
3.1.3 Befreiungsmöglichkeit von der handelsrechtlichen Buchführungspflicht	201

3.1.4	Die steuerrechtliche Buchführungspflicht	203
3.1.5	Befreiungsmöglichkeit von der steuerrechtlichen Buchführungspflicht	204
3.1.6	Abgrenzung der Anwendungsbereiche der §§ 241a HGB und 141 AO	205
3.1.7	Die Folgen der Verletzung der Buchführungspflichten	206
3.2	Die Buchführungsvorschriften	208
3.2.1	Die Abgrenzung des Begriffs der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	208
3.2.2	Wesen und Rechtsnatur der GoB	209
3.2.3	Ermittlung und Quellen der GoB	211
3.2.4	Zweck und Aufgaben der „laufenden Buchführung“	212
3.2.5	Inhalt und Umfang der Buchführungsvorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung i. e. S.	214
3.2.5.1	Grundsätzliches	214
3.2.5.2	Der Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit	216
3.2.5.3	Der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit	217
3.2.5.4	Der Grundsatz der Vollständigkeit	219
3.2.5.5	Der Grundsatz der Stetigkeit	220
3.2.5.6	Der Grundsatz der Sicherung von Richtigkeit, Klarheit, Vollständigkeit und Stetigkeit (Sicherungsgrundsatz)	220
3.2.5.6.1	Der Grundsatz der zeitgerechten Buchung	220
3.2.5.6.2	Der Grundsatz der Feststellbarkeit des Inhalts und des Zeitpunkts nachträglicher Änderungen	221
3.2.5.6.3	Der Grundsatz der Verwendung einer „lebenden Sprache“	222
3.2.5.7	Der Grundsatz der Belegbarkeit (Belegprinzip)	222
3.2.5.8	Die „Generalklausel“ der Prüfbarkeit	224
3.2.5.9	Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	224
3.3	Die Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsvorschriften	224
3.3.1	Allgemeines zur Aufbewahrungspflicht	224
3.3.2	Der Umfang der Aufbewahrungspflicht	225
3.3.3	Die Form der Aufbewahrung	227
3.3.4	Die Aufbewahrungsfristen	228
3.3.5	Die Vorlegung von aufzubewahrenden Unterlagen	229
4.	MUSTERLÖSUNGEN	231
	Literaturverzeichnis	269
	Stichwortverzeichnis	273